

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG) einer/eines



- Erteilung einer Waffenbesitzkarte (WBK) zum Erwerb und Besitz von Waffen und Munition (§10 Abs. 1 und 3 Satz 1 WaffG) - grün -
- Ergänzung einer Waffenbesitzkarte (§ 10 Abs. 1 WaffG) / zum Munitionserwerb (§10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (§ 14 Abs. 4 WaffG) - gelb -
- Waffenbesitzkarte als Waffen- oder Munitionssammler und Waffen- oder Munitionssachverständige (§ 18 Abs. 2 WaffG)
- Erteilung/Ergänzung einer Waffenbesitzkarte im Wege der Erbfolge (§ 20 WaffG)
- Munitionserwebscheines (MES) (§ 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenscheines / Verlängerung der Geltungsdauer eines Waffenscheines (§ 10 Abs. 4 Satz 1 - 3 WaffG)
- Schießerlaubnis gem. § 10 Abs. 5 WaffG

Anlagen (bitte beifügen)

I. Angaben zur Person

Name (ggf. Geburtsname)		Vorname	
Geburtstag	Geburtsort	Landkreis (Gemeinde, Land)	
Beruf		Derzeit ausgeübter Beruf	
Staatsangehörigkeit	Familienstand	E-Mail	
Adresse (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)			
Geburts- und Vorname der Mutter der antragstellenden Person			
Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft?		Telefon (bitte unbedingt angeben!)	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
Wohnsitz im Ausland			

II. Ich besitze

1. keine waffenrechtlichen Erlaubnisse folgende waffenrechtliche Erlaubnisse liegen dem Landratsamt vor

Art der Erlaubnis	Ausstellende Behörde	Nummer und Datum

2. Ich besitze

- keine folgende Schusswaffen und Munition (evtl. Beiblatt benutzen) Angaben liegen dem Landratsamt vor

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition, Stück, Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ Modell	Herstellungsnummer

3. Welche Art von Waffen / Munition wollen Sie erwerben / haben Sie erworben

Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition, Kaliber	Hersteller	Modell	Herstellungsnummer	falls bereits erworben: Datum d. Erwerbs/Name, Anschrift d. Verkäufers / Überlassers

4. Ich möchte folgende Schusswaffen führen

Lfd. Nr.	Art	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Zweck des Führens bzw. Erwerbs der Schusswaffen/Munition.

Ausführliche Begründung des Antrags (insbesondere zum **Bedürfnis - §8 WaffG -**) ist **unbedingt** erforderlich! Ggf. Beiblatt verwenden!

Begründung

5. Angaben für Jäger (zur Jagdausübung)

Ich bin Inhaber des Jagdscheins mit der Nummer

ausgestellt von _____ am _____ gültig bis _____

6. Art der Aufbewahrung der Schusswaffen / Munition (z.B. durch Sicherheitsbehältnis, Waffenschrank oder sonstige Art)

Sicherheitsbehältnisse O Norm DIN/EN 1143-1 I Norm DIN/EN 1143-1

Zusätzliche vorgeschriebene Behältnisse Anzahl _____

Sonstige-/festverschlossene Behältnisse für Waffen oder Munition Bezeichnung _____

Waffenraum

7. Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung gem. § 7 WaffG abgelegt? (Bitte Sachkundenachweis in Kopie beifügen!)

Ja, erfolgreich am _____ vor dem Prüfungsausschuss

Nein die Sachkundeprüfung gilt als nachgewiesen

8. Ich kann Schießleistungen nicht nachweisen nachweisen

9. Die beantragte Schusswaffe hat einen keinen eingebauten Schalldämpfer

10. Mit den Vorschriften über Notwehr und Notstand (§§ 32, 34 StGB, §§ 15, 16 OWig, Art. 2 der Menschenrechtskonvention) bin ich

vertraut nicht vertraut

11. Ziffer 11 nur ausfüllen bei Beantragung eines Waffenscheines / Schießerlaubnis!

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden für den privaten Gebrauch von Schusswaffen

habe ich nicht abgeschlossen am _____

wird abgeschlossen bei _____

habe ich abgeschlossen **Bitte Nachweis beifügen!**

Soll der Waffenschein mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für andere zuverlässige, sachkundige und körperlich geeignete Personen gilt, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen (§ 28 Abs. 3 und 4 WaffG)?

nein ja

Wenn ja, so sind diese Personen unter genauer Angabe der Personalien (ggf. in separatem Antrag) aufzuführen:

12. Liegen oder lagen körperliche oder geistige Mängel vor? (z.B. schwere Form von Sehschwäche - Angabe der Dioptrien, links, rechts - Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Einäugigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Anfallsleiden, Zuckerkrankheit, Hirnverletzung, Amputation, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Geistesschwäche, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, usw.):

keine folgende

Die Daten werden erhoben nach §§ 7ff. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) i.V.m. den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, § 43 Waffengesetz (WaffG). Nach diesen Vorschriften sind Sie zur Angabe der personenbezogenen Daten verpflichtet. Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort

Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers